

Sonnenstoren reinigen

## Frühjahrsputz 2.0

Dauerhaft der Witterung ausgesetzt, brauchen Markise und Glasdach hin und wieder eine Reinigung. Dank jahrelanger Erfahrung können wir Ihnen nützliche Tipps für den Frühjahrsputz mitgeben.



## Glänzende Aussichten voraus

Eine Markise verschmutzt abhängig von der Witterung schneller oder langsamer. Daher sollten Sie den Markisenstoff und das Gestell mindestens einmal im Jahr reinigen. So bleibt Ihre Markise länger schön und ist vor Sonneneinstrahlung, Regen oder Wind langfristig besser geschützt. Rund 10 bis 15 Jahre begleitet Sie das Tuch, das Gestell Ihrer Markise kann bei guter Pflege 25 bis 30 Jahre halten.

Eine regelmässige Reinigung bringt viele Vorteile und lohnt sich. Unsere Tipps verraten Ihnen das richtige Vorgehen, wenn Markisengestell oder -tuch verschmutzt sind. Erfahren Sie, wie man lästigen Vogeldreck, Stockflecken und andere unschöne Spuren sorgsam und gleichzeitig effektiv beseitigt. Damit das Putzen schnell und das Geniessen danach umso länger geht.

## Grundreinigung: Schmutz von Gestell und Tuch loswerden

Markisen verschmutzen nicht nur auf dem Stoff, sondern auch am Gestell. Für die Reinigung der verschiedenen Elemente benötigen Sie keine aggressiven Putzmittel. Den trockenen Schmutz können Sie einfach abfegen oder absaugen. Auf diese Weise können Sie auch das Tuch der Markise reinigen. Lose Schmutzpartikel beseitigen Sie am besten regelmässig mit dem Handfeger. So bleiben die Bedienelemente und das Grundgerüst Ihrer Markise sauber, was die Funktionalität erheblich verbessert.

Auf dem Markisentuch haben Schimmelbildung und Schmutzflecken bei regelmässiger Trockenreinigung kaum Chancen. Denn damit verhindern Sie, dass sich Grünbelag und Moos ansetzen und das Tuch feucht bleibt.



# Gründliche Reinigung bei Verschmutzungen

Nach dem trockenen Abfegen beginnt die gründliche Feuchtreinigung der Markise. Diese erledigen Sie mit einem weichen Schrubber oder Schwamm. Mit Leiter und Teleskopstiel kommen Sie gut an alle Elemente heran. Gegen festen Schmutz hilft ein Wasserstrahl aus dem Gartenschlauch. Vorsicht: Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Sie für die Reinigung Ihrer Markisenstoffe auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger einsetzen.

Unser Expertentipp: Verwenden Sie einen weichen Schwamm und eine sanfte Mischung aus Feinwaschmittel und lauwarmem Wasser (max. 40° C). Diese Lauge arbeiten Sie in das Tuch der Sonnenmarkise ein, bis der Waschschaum den Schmutz zersetzt. Danach einfach mit klarem Wasser abspülen. Benutzen Sie bitte keine scharfen Reinigungsmittel, damit die Imprägnierung des Tuchs keinen Schaden nimmt und Sie weiterhin vor Regen geschützt sind.

Nach der Feuchtreinigung ist es wichtig, dass der saubere Stoff komplett durchtrocknet. Erst danach sollten Sie die Markise wieder einfahren. Werden Sonnenmarkisen feucht eingefahren, kann das Gewebe nicht abtrocknen und es bilden sich Verfärbungen durch Wasserflecken. Ausserdem begünstigt Feuchtigkeit Pilzbefall.

Noch ein Tipp: Suchen Sie sich für die Reinigung einen warmen Tag mit vielen Sonnenstunden aus – so geht es wesentlich schneller, den Stoff durchtrocknen zu lassen.

## Geheimtipps für besonders schwere Fälle

Was hilft bei kleinen Verschmutzungen? ^

Kleine Schmutzflecken können Sie mit einem farblosen Radiergummi angehen und die Verschmutzung einfach wegradieren.

Wie entfernt man Blütenstaub am besten? ^

Blütenstaub und andere lose Partikel lassen sich mit dem Teppichklopper ausklopfen oder vorsichtig mit dem Staubsauger entfernen.

Hilfe, ich habe Schimmel auf meiner Store. Was muss ich tun? ^

Essigwasser ist im Kampf gegen Schimmel und Stockflecken ein bewährtes Hausmittel.

Wie entferne ich Vogeldreck richtig? ^

Wer eine Markise besitzt, hat häufig mit Vogelkot zu tun. Dieser sieht nicht nur unschön aus, sondern kann auch eine ätzende Wirkung haben und Ihr Sonnenstoren-Tuch verfärben. Daher sollten Sie den Kot so schnell wie möglich beseitigen. Solange der Kot noch frisch ist, lässt er sich problemlos mit einem feuchten Lappen abwischen. Bereits angetrockneten Kot können Sie behutsam abschaben und anschliessend vorsichtig mit einer weichen, trockenen Bürste ausbürsten.

Kann ich auch zu härteren Mitteln greifen? ^

Bitte nicht. Selbst bei intensiver Verschmutzung und hartnäckigem Dreck sollten Kratzbürsten nicht verwendet werden. Diese können das Tuch beim Reinigen zerstören. Ebenfalls schädlich für Ihr Markisen-Tuch: Waschmaschine und Hochdruckreiniger. In beiden Fällen strapaziert das heisse Wasser den speziell behandelten Stoff von Markisen, die Behandlung mit Hochdruck belastet das Material besonders stark.

Oft hilft eine Behandlung mit Hausmitteln wie Essig, Gallseife oder Feinwaschmittel.



## Erst reinigen und dann Imprägnierung erneuern.

Im Allgemeinen sind unsere Qualitätsmarkisen mit einer Imprägnierung des Tuch-Herstellers versehen. Die Markisenreinigung wird dadurch einfacher, denn die Schutzschicht verhindert, dass sich hartnäckiger Schmutz festsetzt. Die Imprägnierung kann jedoch nach fünf bis zehn Jahren ihren Schutzeffekt verlieren. Entweder imprägnieren Sie das Tuch dann mit speziellem Imprägnier-Spray wie zum Beispiel Fabric Guard™. Oder Sie sprechen unsere Fachpartner für einen **Tuchwechsel** an, um den Wetterschutz und die Imprägnierung gegen Fett und Schmutz wieder aufzufrischen.